

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 49

Illustration: "Ich möchte ein Geschenk machen, es soll aber möglichst wenig kosten [...]"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

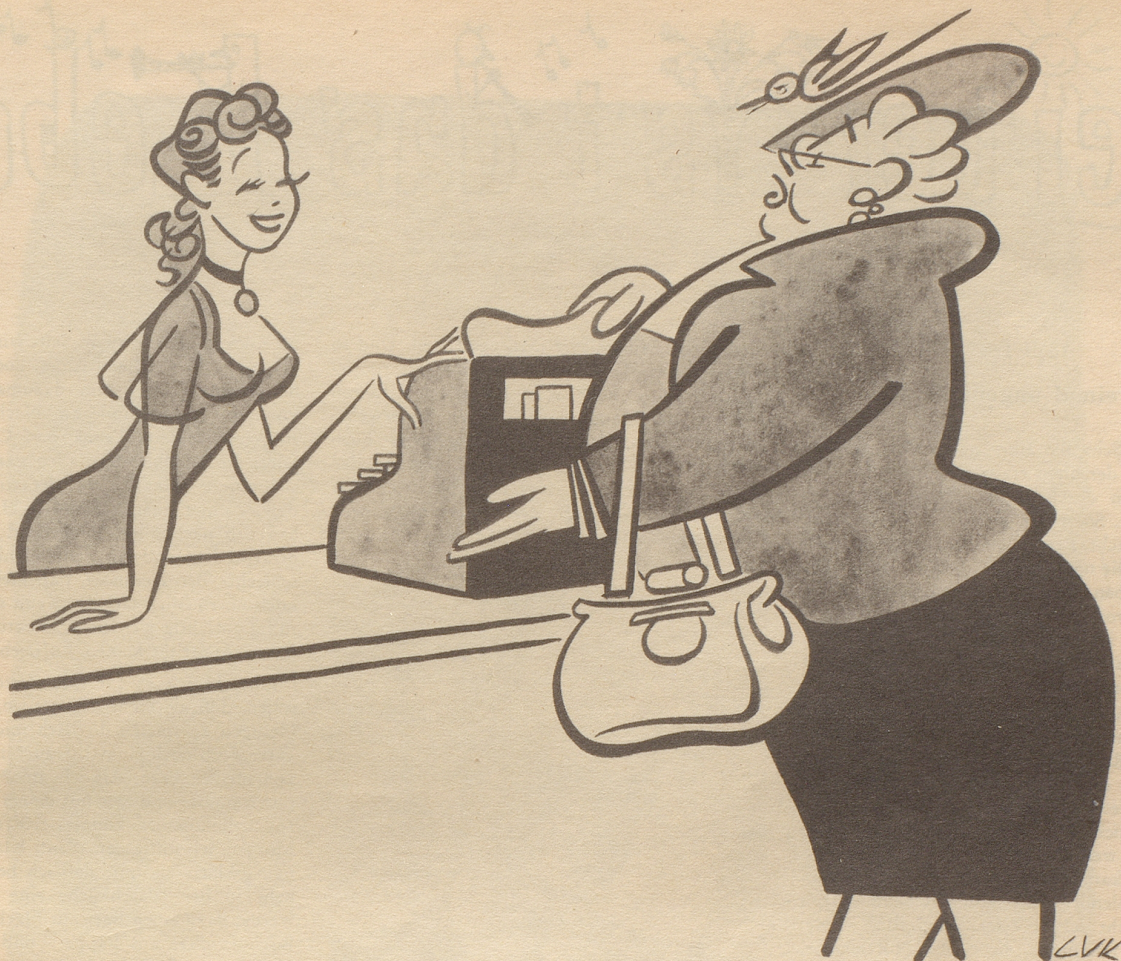
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich möchte ein Geschenk machen, es soll aber möglichst wenig kosten. Was empfehlen Sie mir?»
 «e billigers Gschäft!»

Der Schimmel im Kuhstall

Daß es beinahe für alle und alles ein Amt gibt, dürfte sicher bekannt sein, denn, wem der liebe Gott ein bißchen Verstand schenkt, dem gibt er gewiß auch ein Amt. Die aus dieser Sachlage sich ergebende Komplizierung unseres Mit- und Nebeneinanderlebens gehört ins Kapitel der Arbeitsbeschaffung, wofür es ebenfalls ein Amt gibt. Wir brauchen uns also mit diesem Problem nicht weiter zu befassen.

Nun gibt es in Bern einen Stallsanierungsgewaltigen, der u. a. vorschreibt, daß die Gülleabzugsgräben eine Breite von 30 cm aufweisen müssen. Es gibt aber, oh Schrecken, einen kantonalen Meliorationschef, dem es egal ist, wenn seine Bergbauern Abzugsgräben von nur 25 cm vorsehen wollen. Ohne eine Spur von Gewissensbissen leitet er das Projekt mit Antrag zur Genehmigung weiter. Der Herr in Bern steckt seine Nase in den Güllekanal, findet ihn zu schmal, das Projekt geht zurück, der Bauer war-

tet, und die Post hat Arbeit. Briefe fliegen hin und her, und einmal treffen sich die Herren. Der Chef des kantonalen Meliorationsamtes möchte gerne wissen, warum man in Bern so stur an die 30 cm festhält, und er bekommt folgende Begründung zu hören: «Kuhfladen haben durchschnittlich einen Durchmesser von

30 cm. Ist nun der Graben nur 25 cm breit, so kann es vorkommen, daß der Kanal verstopft wird.»

«Ihr denkt aber auch an alles», erwidert unser Kantonaler, «habt Ihr aber schon darüber nachgedacht, daß unsere Bergkühe kürzeres Heu serviert bekommen und folglich etwas kleinere Fladen legen? Im übrigen hat unser Rindvieh hinten keine Zielvorrichtung.» Igel

Steigerung

Solid – Solider – So liederlich! Atti

Worte zur Zeit

Wenn der Zufall zwei Wölfe zusammenführt, fühlt gewiß keiner die geringste Beklemmung über das, daß der andere ein Wolf ist; aber zwei Menschen können sich im Walde nie begegnen, ohne daß nicht jeder denkt, der Kerl könnt' ein Räuber sein. Nestroy



Sie kann nicht mehr anders –
 Selbst bei der Arbeit muß sie rauchen.
 Höchste Zeit für eine Nikotin-
 Entwöhnungskur mit

NICOSOLVENS

dem ärztlich empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken
 Prospekte unverbindlich durch
 Mediceia G. m. b. H. Casima / Tessin